

Hauptversammlung 2025 und meetB(w)-Netzwerk



GEMEINSAM in der Bundeswehr

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Hauptversammlung 2021 liegt nun schon vier Jahre zurück. Im Fachbereich Beteiligungsrechte wurde in dieser vergangenen Zeit viel erarbeitet und diskutiert. Ebenfalls wurden die Fachtagungen der Vertrauenspersonen, der Personalräte, der Gleichstellungsbeauftragten und Gleichstellungsvertrauensfrauen sowie der Schwerbehindertenvertretungen, die Arbeitsgruppe II Beteiligungsrechte und die Projektgruppe der Gleichstellungsbeauftragten dazu genutzt, um für die Herausforderungen der Zukunft Anträge zu formulieren, über welche die Delegierten abstimmen werden. Dabei wurden unter anderem die Themen „eines Übergangsmandats der Schwerbehindertenvertretung, der professionellen und effektiveren Bearbeitung von Mobbing, Diskriminierung und sexuellem Fehlverhalten in den Streitkräften, mehr Digitalisierung im Bereich der Wahlen, der Diversität, der Ausbildung zur Anwendung des BPersVG und SBG, der Anpassung von Aufwandsentschädigungen, der Erweiterung von Mitbestimmungsrechten und auch der Digitalisierung der Personalratsarbeit“ diskutiert, weiterentwickelt und vorgeschlagen.

Mein Dank gilt allen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die sich stetig und ausdauernd auf den Weg zu den Sitzungen in der Bundesgeschäftsstelle oder zu Tagungen gemacht haben. Euer Engagement, euer Vorbringen von Vorschlägen und euer Weitblick in der Sache haben zu der Vielzahl an Anträgen in den Beteiligungsrechten geführt.

Aufmerksam machen möchte ich mit diesem Monatswort auf ein neues Netzwerk von Frauen für Frauen in der Bundeswehr-Community, nämlich „meetB(w)“. Die Schirmherrin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann unterstützt das meetB(w)-Netzwerk mit voller Kraft. Ziel ist es, Frauen in der Bundeswehr zu verbinden, Räume zu schaffen in denen Wissen geteilt wird. In ganz Deutschland haben sich bereits viele Ansprechpartnerinnen vor Ort gefunden, welche aktiv mitgestalten und das Netzwerk sichtbar machen. Sie bereiten virtuelle Erzählcafés, Workshops, Webinare, Retreats und Rückblicke vor und laden zum gemeinsamen Austausch und vor allem zu den Netzwerken ein. Sollten Sie Interesse haben, sich in dieser neuen Community zu engagieren oder sogar Ansprechpartnerin zu wer-



Eine Soldatin salutiert während eines Feierlichen Gelöbnisses von Bundeswehr-Rekruten in Düsseldorf.

den, empfehle ich die Verbindungsaufnahme über die neu angelegte WhatsApp-Gruppe, den Bw-Messenger beziehungsweise das Intranet der Bundeswehr.

Bw-Messenger



WhatsApp



Wenn Sie mehr über die Arbeit der Gremien oder des Fachbereichs Beteiligungsrechte erfahren möchte, besuchen Sie unsere Seite: <https://beteiligungsrechte.dbwv.de> oder in den sozialen Medien.: @Netzwerk-Beteiligungsrechte.

Zugang zu den Gruppen in der Community

Alle neu gewählten und auch die wiedergewählten Mitglieder sollten ihren Zugang zur Community prüfen und falls noch nicht geschehen zur Freischaltung beantragen. In der Community „MAV“ ist eine Information über die Möglichkeiten eingestellt, zielgerichtet und zugeschnitten auf die jeweilige Interessenvertretung, genau die Informationen zu erhalten, die man tat-

sächlich auch benötigt. Die Gruppen für „Betriebsräte, Gleichstellungsbeauftragte und -vertrauensfrauen, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen und Vertrauenspersonen“ stehen zum Austausch und zur Nutzung für Sie bereit. Melden Sie sich an und beteiligen sich an diesem Format. Einziger erforderlicher Schritt ist die Anmeldung in der Community des DBwV unter <http://community.dbwv.de> und der Antrag auf Aufnahme in die jeweilige Gruppe.

*Ihr Sascha Altenhofen,
Oberstabsfeldwebel*

